

Hannover, den 08.08.2017

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung
Gemäß § 47 der Geschäftsordnung des Niedersächsischen Landtages
- Drucksache 17/0000 -

Abgeordneter Grant Henrik Tonne (SPD)

Haben Mitglieder der Niedersächsischen Landesregierungen unter David McAllister oder Christian Wulff Reden, Regierungserklärungen und/oder Antworten von Mitarbeitern der Volkswagen AG vor ihrer Veröffentlichung bearbeiten lassen?

Vorbemerkung des Abgeordneten

Aus der aktuellen Presseberichterstattung geht hervor, dass die Opposition im Niedersächsischen Landtag Ministerpräsident Stephan Weil derzeit vorwirft, er habe Teile seiner Regierungserklärung im Jahr 2015 von Mitarbeitern von VW umschreiben lassen. Laut Mitteilung des NDR vom 07.08.2017 bestätigte Ministerpräsident Weil daraufhin, dass die Landesregierung öffentliche Erklärungen, Reden oder Antworten, die die Volkswagen AG betreffen, dem Konzern vorab vorlege, um sicherzustellen, dass keine rechtlich oder tatsächlich unzutreffenden Aussagen getroffen werden. Schließlich seien die Vertreter der Landesregierung gleichzeitig Mitglieder des Aufsichtsrats von VW, sodass jede fehlerhafte Äußerung negative Spätfolgen für das Land Niedersachsen haben könnte. Die Opposition spricht von einem "Skandal", CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer sogar von einer "handfesten Affäre". Diese Reaktionen legen nahe, dass eine Abstimmung von Inhalten solcher Reden oder Erklärungen mit der Volkswagen AG unter den Vorgängerregierungen der Ministerpräsidenten McAllister bzw. Wulff keine gängige Praxis gewesen wäre.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Hat es in der 15. oder 16. Wahlperiode des Niedersächsischen Landtages Reden von Mitgliedern der Niedersächsischen Landesregierung, Regierungserklärungen und/oder Antworten gegeben, die Angelegenheiten der Volkswagen AG betroffen haben?

(Wenn ja, bitte ich um das einzelne Auflisten der fraglichen Reden, Regierungserklärungen und/oder Antworten, jeweils mit Datum und Redner/in.)

2. Wurden diese Reden, Regierungserklärungen und/oder Antworten noch vor ihrer Veröffentlichung der Volkswagen AG übersandt oder anderweitig zugänglich gemacht?
3. Falls ja, haben die Volkswagen AG oder von dieser beauftragte Dritte Änderungen am Wortlaut der fraglichen Reden, Regierungserklärungen und/oder Antworten vorgenommen oder entsprechende Änderungswünsche kommuniziert?

Sebastian Böhrs
Fraktionsgeschäftsführer